

Die lila News



Tel.: +49 (0) 9382 97 27 - 0

www.kummert.de

Inspektionsfahrzeug auf der RO-KA-TECH

Zum ersten Mal stellt die Kummert GmbH zur diesjährigen 12. RO-KA-TECH in Kassel auch ein Inspektionsfahrzeug aus. Während der Entwicklung wurde wie immer darauf geachtet, dass die eingebauten Module kompakt, aber reich an Funktionen sind. So kommt der Kunde ohne zahlreiche Zusatzoptionen aus, da diese bereits standardmäßig enthalten sind.

Bestehende Geräte wie der Fahrwagen, die Kabeltrommel und das CamMobile® Profi 3 wurden beim Konzept berücksichtigt und sind daher voll kompatibel.

Das hat den entscheidenden Vorteil, dass Inspektionen sowohl aus dem Fahrzeug heraus als auch unabhängig vom Fahrzeug durchgeführt werden können. Mobil mit dem Fahrwagen oder als Schiebekamerasystem.

Das im Rückraum montierte Einbaumodul besitzt selbst mit eingehängter Kabeltrommel nur die Maße von 40 x 77 x 110 cm. Die Kabeltrommel kann einfach herausgehoben werden und ist so immer noch mobil einsetzbar.

Der Fahrwagen befindet sich darunter in einer voll ausziehbaren Schublade, in der er durch Aussparungen im Boden auch während des Transports fixiert bleibt. Das Fahrwagenzubehör ist in der Schublade ebenfalls transportsicher verstaut.

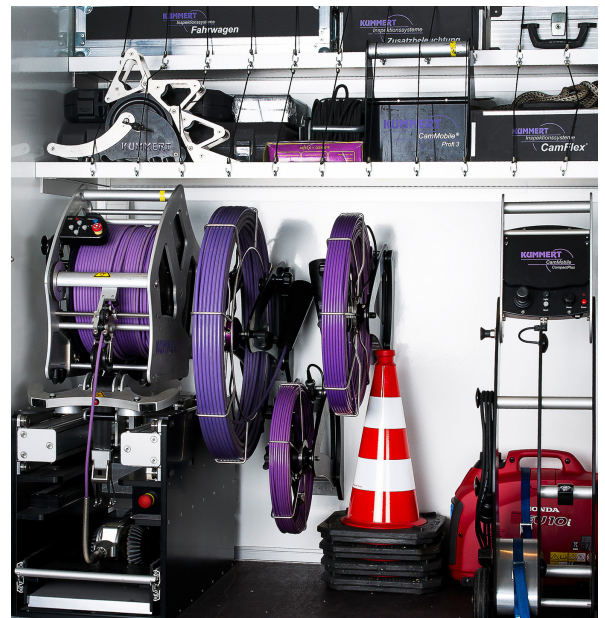
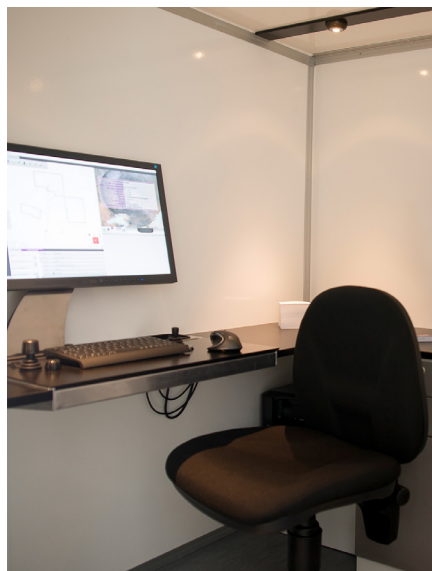
Zur Inspektion kann die Kabeltrommelvorrichtung bis zu 90 cm ausgefahren und +/- 90° gedreht werden. Eine genaue Positionierung über dem Schacht ist mit Hilfe von Magnetbremsen möglich, die problem-

los die eingestellte Position halten. Die elektrische Ablasshilfe wird über ein Daumenrad bedient und reicht bis zu 8 Meter in den Schacht.

Gesteuert wird der Fahrwagen über das CamMobile® Profi 3 im Operator-Raum. Angedockt an ein leistungsstarkes Akku-Pack kann damit bis zu 10 Stunden netzunabhängig inspiziert werden.

Um den Akku aufzuladen gibt es zwei Möglichkeiten: während der Fahrt über die Lichtmaschine oder einfach über Nacht an einer herkömmlichen Steckdose. Der Ladevorgang dauert nach vollständiger Entladung ca. 9 Stunden.

Die Profi-Steuerung kann am Grundgerät selbst oder am Studio-Bedienpult erfolgen. Sämtliche Bedienelemente des Profi 3 sind auch am Bedienpult eingebaut.



Am integrierten 23-Zoll-Full HD-Bildschirm kann die Untersuchung in can3D® Studio übersichtlich verfolgt und beurteilt werden.

Insgesamt ist der Fahrzeugeinbau extrem platzsparend angelegt. So bleibt im Rückraum noch jede Menge Platz, um zum Beispiel das gesamte Kummert-Sortiment an Grundgeräten, Haspeln und Kameras einschließlich weiterer Ausrüstung wie Reinigungs- oder Absperrtechnik unterzubringen.

Da der Fahrzeugausbau aus vorgefertigten Modulen besteht, kann der Kunde auch wählen, sich diese anliefern und in einer von ihm gewählten Werkstatt einbauen zu lassen. Selbst in einem Spülfahrzeug oder Anhänger haben die Module ausreichend Platz. So ist sicherlich für jeden Anspruch das Richtige dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der RO-KA-TECH in Kassel. Sie finden uns in Halle 1, Stand B07.

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.

Chinesisches Sprichwort

Neu++Neu++Neu++

Sämtliche Schulungsvideos zur can2D-/can3D®-Version 2012.2 wurden aktualisiert.

Die folgenden Themen wurden bearbeitet und enthalten eine Vielzahl neuer Videos:

- Grundfunktionen
- Pläne, Zeichnungen und Objekte
- Nachbearbeitung
- Sanierungsmaßnahmen

Zum Anschauen der Videos gehen Sie auf www.kummert.de/de/schulungsvideos

Neu++Neu++Neu++

Neu im Programm...

Das Kummert-Sortiment an Schiebekameras bekommt Zuwachs: die K-28.

Mit einem Durchmesser von nur 28 mm ist die kleinste der Kameras im Gegenteil zu den restlichen Modellen fest mit der dazugehörigen 20-Meter-Haspel verbunden.

Einsetzbar in Rohren ab DN40 garantiert die kantenlose Form des Kamerakopfes eine hohe Bogengängigkeit und verhindert beim Zurückziehen das Verhaken der Kamera.

Die Beleuchtung liefern 3 idealweiße LEDs. Eine geringe Wärmeentwicklung sowie eine hohe Bildschärfe sind das Ergebnis. Zudem nimmt die

Materialkombination aus Edelstahl und Epoxidharz Spannung von den Scheiben und macht die Kamera weitaus widerstandsfähiger.



Wie auch alle anderen Kameras im Sortiment ist die K-28 sowohl mit dem CamMobile® Profi 3 als auch mit dem CompactPlus kompatibel. Erstmals den Kunden präsentiert wird die Kamera auf der RO-KA-TECH vom 21. - 23. März 2013.

Frischer Wind für Unternehmensauftritt

Kummert GmbH präsentiert sich dynamisch

Die Farbe Lila ist sicherlich allen, die in der Kanalinspektionsbranche tätig sind, ein Begriff. Lila ist Kummert. Gepaart mit Schwarz und Silber bildeten diese Farben bislang das Corporate Design der Kummert GmbH.

Doch wenn man als Unternehmen mit dem Wandel der Zeit geht, als be-

sonders innovativ gilt und immer den neuesten Stand der Technik in seine Entwicklungen einbezieht, dann sollte sich das auch im Erscheinungsbild widerspiegeln. Also nahm die Kummert-Marketingabteilung Anfang dieses Jahres den bisherigen Unternehmensauftritt kritisch unter die Lupe.

Aus diesem Grund wurde zuallererst das Logo neu gestaltet. Der Slogan „Gemeinsam Fortschritt gestalten“ ist von nun an fester Bestandteil des Logos. Er beschreibt zum einen die Nähe des Unternehmens zu seinen Kunden, zum anderen aber auch das Miteinander der Angestellten.

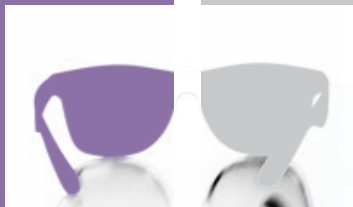
Zukünftig wird sich das Unternehmen in freundlichen Farben präsentieren. Kontrastreiche Grautöne und Weiß dominieren dann das Design von Prospekten, Anzeigen und Messeständen.

Klare Linien und natürlich Lila, das Markenzeichen des Unternehmens und seiner Produkte, ergänzen den Auftritt.

Und da das Team der Kummert GmbH ein recht junges bzw. junggebliebenes ist, wird sich auch ein bisschen mehr Pep im Erscheinungsbild sehen lassen. Erste Einblicke hierzu bieten sich auf dem Kummert-Messestand auf der RO-KA-TECH in Kassel. Lassen Sie sich einfach überraschen!

RO-KA-TECH 2013

S1nd Si3 s1cher,
da22 S1e sch0n
a77es
g3s3h3n ha6en?



HALLE 1
B07



KUMMERT
GEMEINSAM FORTSCHRITT GESTALTEN

Enge Zusammenarbeit mit der Berufsschule Lauingen

„Gemeinsam Fortschritt gestalten“ ist für das Team der Kummert GmbH kein oberflächlicher Werbe-Slogan. Es ist das Konzept, das seit Langem gelebt wird und zum Ziel hat, gemeinschaftlich mit den Anwendern zu arbeiten. Die Basis für den Erfolg dieses Konzeptes ist eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre sowie eine gute Kommunikation.

Deshalb bemüht sich die Firma Kummert auch schon heute um einen engen Kontakt zur nächsten Genera-



Einweisung in die Software

tion von „Fachkräften für Rohr- und Kanalservice“. Bereits zum zweiten Mal besuchte die Klasse der Berufsschule Lauingen das Unternehmen in Gerolzhofen.

Gemeinsam mit ihrem Lehrer, Herrn Schwefel, und drei Mitarbeitern der Kummert GmbH gingen die Nach-

wuchtsinspektoren auf Erkundungstour. Nachdem bereits viele von ihnen mit den „lila Kameras“ arbeiten, war es umso interessanter einmal zu sehen, wie viel Aufwand hinter Entwicklung und Fertigung dieser Arbeitsgeräte steckt.



Learning by doing

Zudem hatten die Berufsschüler die Gelegenheit, die verschiedenen Systeme einschließlich dem Fahrzeugen sowie die Software can3D® auszuprobieren.

Diejenigen, die bereits im Alltag mit dem CamMobile® Profi 3 oder dem CompactPlus arbeiten, nutzten den Besuch, um Fragen und Wünsche zu besprechen. „Kummert-Neulinge“ ließen sich das Kamerasystem erklären, um sich so eine gute Grundlage für die Wahl der Kamera zu ihrer Prüfung zu schaffen.

Wir danken der gesamten Klasse und Herrn Schwefel für den Besuch und wünschen den Schülern viel Erfolg für ihren Abschluss.

Wir stellen vor:

Der Versand

Seit über fünf Jahren arbeitet Jeanette Ebert als Mitarbeiterin in der Kummert-Versandabteilung.



Jeanette Ebert

Neben der Erstellung sämtlicher Transportpapiere, Frachtbriefe und Zollanmeldungen obliegen ihr das transportsichere Verpacken aller Produkte sowie die termingerechte

Erledigung des Versands.

Weiterhin zählen die Annahme von Rücksendungen, Reparaturen und Warenlieferungen zu Frau Eberts Aufgabengebiet.

Der Mietgeräte-Verleih

Als Ansprechpartnerin in Sachen Verleih von Mietgeräten steht Christa Geck Kunden zur Verfügung. Als langjährige Mitarbeiterin des Unternehmens verfügt sie über ein hohes Maß an Erfahrungen sowohl im Vertrieb als auch im Kundenservice.

Frau Geck organisiert den Verleih von Ersatzgeräten für die Dauer von Reparaturaufträgen oder von gesamten Systemen in Langzeitmiete.



Christa Geck

Zu ihren Aufgaben gehören die telefonische und persönliche Kundenbetreuung, die Planung und Abwicklung von Mietvorgängen von der Angebotsphase über die Weitergabe der Mietaufträge an den Versand bis hin zur Rechnungsstellung sowie die Bestandsprüfung des Kummert Mietgeräte-parks.

Der Berg ruft

Ein Atommülllager ist sicherlich keine alltägliche Baustelle, auf der man das CamMobile® Profi 3 der Fa. Kummert erwarten würde. Was also führte Kummert-Außendienstmitarbeiter Frank Wieser dann im August 2012 ins Atommülllager Asse II tief unter Tage?



Asse II wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als eines von drei Salzbergwerken auf dem Asse-Heeseberg-Höhenzug 30 km nördlich des Harzes angelegt.

Durch den Abbau von Kali-Salz zur Düngerherstellung entstanden große Abbaukammern, die nach Stilllegung der Schachanlage zum Großteil lange nicht verfüllt wurden.

1967 wurde in dem stillgelegten Bergwerk mit der Endlagerung radioaktiver Abfälle begonnen. 11 Jahre später wurden die Einlagerungen aufgrund des geänderten Atomgesetzes gestoppt.

Am Ende befand sich schwach radioaktiver Abfall verteilt auf 12 Abbaukammern in 750 m Tiefe. Eine weitere Kammer in 511 m Tiefe wurde zur Endlagerung von mittlerradioaktivem Abfall verwendet.

Aufgrund der unvollständigen oder gänzlich fehlenden Verfüllung der Hohlräume gibt es heute große Probleme.

Sowohl das Nachrutschen von Gestein als auch das Eindringen von großen Mengen an salzhaltigem Wasser beeinträchtigen die Stabilität des Atommülllagers. Feuchtigkeit breitet sich aus. Radioaktive Stoffe können so gelöst und an die Umwelt abgegeben werden.

Seit Januar 2009 wird Asse II vom Bundesamt für Strahlenschutz betrieben. Das BfS hat die Asse-GmbH aus Remlingen mit der Stabilisierung des ehemaligen Bergwerks beauftragt. Die Ausführung der angeordneten Maßnahmen erfordert natürlich eine umfangreiche und vielseitige Ausrüstung.

Und so ging es Anfang August vergangenen Jahres für Außendienstmitarbeiter Frank Wieser in zünftiger Bergmannskluft und mit einem Strahlendosis-Messgerät tief nach unten in die Schachanlage. Mit dabei das CamMobile® Profi 3.

Auf der 800-Meter-Sohle bekamen Mitarbeiter der Asse-GmbH eine umfassende Einweisung in die Arbeit mit dem universellen Gerät. Anstatt einen Kanal zu untersuchen diente das Gerät der Inspektion von Bohrlöchern.

Am Ende des Tages waren alle mit dem Ablauf der Inspektion zufrieden. Das Profi 3 hatte auch unter extremen Bedingungen, weitab vom Abwasserkanal, sein Können unter Beweis gestellt. Wieder einmal überzeugten die Funktionalität und die benutzerfreundliche Bedienung des Systems.

Weitere Informationen über die Arbeit der Asse-GmbH finden Sie unter:

www.asse-gmbh.de

FAQs Fahrwagen

Bis zu welchem Druck ist der Fahrwagen wasserdicht?

In der Regel gilt: Pro Meter Wassertiefe erhöht sich der Druck um 100 mbar.

Solange der Innendruck des Fahrwagens höher ist als der Druck, der von der umgehenden Wassertiefe ausgeht, gilt der Fahrwagen als dicht.

Wir empfehlen für den Fahrwagen-Innendruck Werte zwischen 500 mbar und 1400 mbar.

Ab wann sollten die Achsverlängerungen eingesetzt werden?

Der Fahrwagen wird standardmäßig mit zwei Achsverlängerungs-Sets geliefert.

Um den Fahrwagen besser in der Rohrsohle zu halten, sollte ab einem Rohrdurchmesser von DN300 die 25-mm-Spurverbreiterung und ab DN500 die 45-mm-Spurverbreiterung montiert werden.

Mehr Infos?

Sehen Sie nach unter www.kummert.de/de/faq

Veranstaltungshinweise

21. - 23. März 2013

RO-KA-TECH - 12. Internationale Fachmesse für Rohr- und Kanaltchnik in Kassel
Halle 1, Stand B07



26. - 27. März 2013

15. Dresdner Abwassertagung



23. - 26. April 2013

WASSER BERLIN INTERNATIONAL
Halle 1.2, Stand 120

**WASSER BERLIN
INTERNATIONAL 2013**

Impressum:

Herausgeber: KUMMERT GmbH
Albert-Einstein-Straße 8
97447 Gerolzhofen
Telefon: 09382 97 27 0
Telefax: 09382 97 27 900
info@kummert.de
www.kummert.de

Texte: Sabine Nirk, Ursula Puchner
Fotos: Carmen Döll
Satz & Gestaltung: Sabine Nirk
Auflage: 2.500 Exemplare
©2013 by Kummert GmbH

Irrtümer und Fehler in Text und Abbildungen vorbehalten.